

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 134.

Dienstag den 13. Mai.

1856.

### Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken wird auch in diesem Jahre allen unbemittelten Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt und deren Weichbild, so wie in den unter die Jurisdiction unseres Landgerichts und des Königl. Kreisamtes hier gehörigen Dörfern wohnen, hiermit angeboten.

Dieselbe soll von und mit dem 7. Mai d. J. an während eines Zeitraums von acht Wochen, und zwar in jeder Woche

**Mittwochs, Nachmittags von 3 Uhr an**

im großen Saale der alten Waage am Markte hier stattfinden.  
Leipzig, am 26. April 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
R. O. H.

G. Mehler.

### Tageskalender.

**Stadttheater.** 13. Abonnementsvorstellung.  
Balkenvorstellung des Fräulein Louise Nachtigal, Clevin des Königl. Hoftheaters zu Berlin.

#### Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich Kind.  
Musik von C. M. von Weber.  
(Regie: Herr Behr.)

#### Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst,	Herr Stürmer.
Cuno, fürstlicher Erbfürst,	Herr Behr.
Agathe, seine Tochter,	
Annchen, eine Verwandte,	Frau Bachmann.
Gaspar, erster Jäger,	Herr Braslin.
Max, zweiter Jäger,	Herr Kreuzer.
Kilian, ein reicher Bauer,	Herr Erd.
Samiel, der schwarze Jäger,	Herr Saalbach.
Brautjungfern	Fräul. Müller ic.
Ein Eremit	Herr Carnor.
Fürstliche Jäger und Gefolge. Bauern. Bäuerinnen. Musikanten. Gespenstige Gestalten und Erscheinungen.	

... Agathe — Fräul. Louise Nachtigal.

Zeit der Handlung: Kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.  
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.  
Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

**Sommertheater in Gerhards Garten.** Heute Dienstag den 13. Mai: **Sanschen von Buchenau.** Lustspiel in einem Act von W. Friedrich. **Der Capellmeister von Benedig.** Musikalisches Quodlibet in einem Aufzuge von L. Schneider. Musik arrangirt von Anton Reichenbach. Anfang 6 Uhr.

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 U., Vorm. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. und Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. von Riesa nach Reichen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. von Dresden nach Reichen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

#### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtisches Kunstmuseum,** verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.

Des Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

### Bücher-Auction.

Heute: Philologie.

Morgen: Theologie, Pädagogik, Philosophie.  
T. O. Wolgel, Königsstraße Nr. 23.

### Holz-Auction.

In der zum Pomfener Revier gehörigen „Harth“ sollen **Freitags den 16. Mai d. J.** von Vormittags 8 Uhr an

circa 300 Schock tief. Abraumreißig, mit Vorbehalt des Angebots und Erlegung von 10 Ngr. Anzahl für jede erstandene Nummer, meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich zur angegebenen Zeit auf dem betreffenden Gehau in der Harth einzufinden.

Rittergut Pomfen, den 1. Mai 1856.

W. Süß.

### Holzauction auf Zwenfauer Revier betr.

Auf Zwenfauer Revier hiesiger Amtswaldung, und zwar in der sogenannten Harthe, sollen künftige

**Mittwoch den 21. jetzigen Monats** von früh 9 Uhr an

1/2 Klafter aspene Nußscheite,

37 Klaftern harte Brennscheite, Zacken und Klöppel,

9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klaftern Hochwaldstöcke,

287<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Schock hartes Abraum- und Schlag-Reißig, und

**Donnerstag den 22. desselben Monats,**

ebenfalls von früh 9 Uhr an,

30 Klaftern harte Brennscheite, Zacken und Klöppel,

10 Klaftern Hochwaldstöcke und

280 Schock hartes Abraum- und Schlag-Reißig

unter den an diesen beiden Tagen besonders bekannt zu machenden Bedingungen und unter dem Vorbehalte des dem Staatsfiscus zustehenden Rechts des Angebots gegen sofortige baare Zahlung meistbietend versteigert werden.

Kauflustige haben sich daher an den obgedachten beiden Auctionstagen jedesmal früh pünctlich 9 Uhr auf dem Holzschlage, an dem Flügel, Wirtschaftstreifen A., hinter der sogenannten Moorenden-dickung, einzufinden.

**Königl. Forstamt Wegau,** den 10. Mai 1856.

In Interimsverwaltung  
der Königl. Oberforstmeisterei zu Wernsdorf:  
Zinkernagel.

Müller.

Die von Herrn **A. Baumgärtner** hinterlassene  
**Gemäldesammlung**,  
 deren öffentliche Versteigerung am 26. Mai beginnt, kann bereits  
 von Montag den 12. an früh von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags  
 von 3 bis 6 Uhr im sogen. römischen Hause, Zeiger  
 Straße Nr. 17, besichtigt werden.  
 Leipzig, den 10. Mai 1856.

B. Weigel.

## Compagniescheine

von 120 ganzen Loosen in 478 Nummern, Antheile von  $\frac{1}{2}$  Loos  
 22 $\frac{1}{2}$  M.,  $\frac{1}{4}$  Loos 11 $\frac{1}{2}$  M.,  $\frac{1}{2}$  Loos 3 M. Einzahlung pro Loos  
 empfiehlt **E. F. V. Lorenz**, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

**Künstliche Zähne** werden solid eingefügt Thomaskirchhof  
 Nr. 16, 1. Et. **A. Meyer**, Zahnarzt.

## III. Einzahlung

### der Actionaire des Steegenschachtes bei Niederwürschnitz.

Die Inhaber von Interimscheinen des Unternehmens zum Steegenschacht bei Niederwürschnitz werden hiermit auf-  
 gefordert, vom 13. bis 20. Mai 1856 die II. Einzahlung von Zwei Thalern auf jeden Interimschein bei Umtausch  
 des I. durch Empfangnahme des II. Interimscheines, im Comptoir des unterzeichneten Kaufmann **Louis Meister** (Bamberger  
 Hof, 1 Treppe) zu leisten, und zwar bei unterlassener Einzahlung unter Androhung einer Conventionalstrafe von 3 Mgr. auf jeden  
 Thaler der Einzahlung.

Schneeberg und Leipzig, den 7. April 1853.

Für die Unternehmer:

**G. F. Pilz**,  
 Königl. Sächs. Marktscheider.

**Louis Meister**,  
 Kaufmann.

**F. G. Dehlschlägel**,  
 Königl. Sächs. Bergmeister,  
 in Vertretung der Erben des verstorbenen  
 Bürgermeisters **Dehlschlägel**.

## Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(Für Gesunde und Kranke.)

**Grundcapital: 2,000,000 Thaler.**

Diese Gesellschaft schließt unter den liberalsten Bedingungen zu festen und billigen Prämien sowohl mit, als ohne  
 Anspruch auf Dividende

1) **Lebensversicherungs-Verträge** auf das Leben gesunder und kranker Personen; 2) **Renten-Ver-**  
**sicherungs-Verträge**; 3) **Krankversicherungs-Verträge** (Kinderversorgungscasse) und 4) **Begräbnis-**  
**versicherungs-Verträge.**

Prospecte und Antragsformulare verabreichen unentgeltlich unter Ertheilung jeder weitem Auskunft

**Friedrich Kitzo**, Frankfurter Straße,  
**C. E. Uhlemann**, Grimma'sche Straße,  
**Special-Agenten**

**Carl Colditz jun.**,

**Haupt-Agent**

der Magdeburger Lebensversicherungs-Gesellschaft.

## Die Neue Berliner Hagel-Assec.-Gesellschaft in Berlin

fährt fort, Versicherungen der Feldfrüchte gegen Hagelschlag zu festen Prämien, bei denen durchaus keine Nachzahlungen vor-  
 kommen, zu übernehmen.

Ihre Solidität und ihre Liberalität bei den Abschätzungen sind eben so bekannt, wie der Umstand, daß sie die größte und älteste  
 Hagelversicherungs-Gesellschaft Deutschlands ist. Jede Auskunft ertheile ich gern, verabreiche Statuten und Antragsformulare, letztere  
 ohne Kosten, und lade zur Versicherungsannahme ergebenst ein.

**C. Louis Tauber**, Agent, Burgstraße Nr. 1.

## Dorfanzeiger.

2500 Aufl., gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in den Städten Liebertswolkwitz, Taucha, Naunhof,  
 Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Zeile 6 S. Wolkmars Hof, n. d. Post.

## Prinz von Preußen

empfehlen den geehrten Badegästen auch zur diesjäh-  
 rigen Saison die gut und bequem eingerichteten  
 Zimmer.

Bad Elster, 1856.

Bew. **A. Mittler**.

## Wasserglas

empfangen in vorzüglicher Qualität und empfehlen solches, nach  
 angestellten Versuchen, als ein vorzügliches Bindemittel für Farben  
 auf Holz anstatt des Leinölfirnis, wie auf Mauerwerk anstatt des  
 Leimes. Dieses neue Bindemittel macht beim Lackiren den Firnis  
 in den meisten Fällen ganz entbehrlich und hat gegen den letzteren  
 den Vorzug, daß es vollständig geruchlos ist und schon wenige  
 Stunden nach dem ersten Anstrich einen zweiten zuläßt, oder auch  
 nach dem ersten Anstrich mit Lacken versetzte Farben angewendet  
 werden können.

## Rivinus & Heinichen.

**Damenhüte** und **Kindershüte**, sehr sauber und billig,  
 empfiehlt in reicher Auswahl  
**Sauben** **S. Tränkner**, Universitätsstr. 15 part.

## Pariser Sommerhüte u. Mützen

in verschiedenen Farben und Formen empfiehlt

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

## Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühner-  
 augen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Beste Leipziger

## Alizarin-Tinte

in Fl. à 15, 7 $\frac{1}{2}$ , 5, 3, 2 u. 1 $\frac{1}{2}$  Mgr.,  
 Kanne 10 Mgr.,

mindestens eben so gut als jede andere, aber wohlfeiler, übergab  
 ich zum Wiederverkauf:

Herrn **Julius Kiessling**, Dresdner Straße Nr. 57,  
 : **Jac. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8,  
 : **Julius Bierlig**, Markt, Kaufhalle,  
 : **C. H. Risse**, gr. Windmühlenstraße Nr. 5,  
 : **Aug. Lebr. Koehler**, Brühl Nr. 68,

und verkaufe davon auch in meinem Geschäfts-Local, Fl. Fleischer-  
 gasse Nr. 6. **Eduard Oeser**.

# Spazierstöcke

in den allerneuesten Pariser Mustern und grösster Auswahl billigst bei  
**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

## Echte Wiener Bleistifte.

Wir beehren uns hiermit bekannt zu geben, daß unsere

### echten Wiener Bleistifte,

welche auf den Industrie-Ausstellungen zu London, München, Leipzig, Berlin und Wien mit den ersten Preis-Medailen ausgezeichnet wurden, nun auch in Leipzig bei

Herrn **Pietro Del Vecchio**, Marktplatz Nr. 9,  
 : **Alex. Lehmann**, Petersstraße Nr. 4,  
 : **Carl Bredow**, Hainstraße Nr. 4,

zu haben sind.

**L. & C. Hardtmuth**, k. k. priv. Bleistiftfabrikanten.

## Engl. Copir-Tinte

von James Perry in London, als die vorzüglichste bis jetzt bekannte, erhielten wieder directe Sendung in großen, mittlen und kleinen Krügen und empfehlen

**Gebr. Tecklenburg**, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Et.

## Verkauf.

Zwei Baupläge, der eine an der Elster-, der andere an der Alexanderstraße, sind sofort zu verkaufen.

**Adv. Ledig**, Petersstraße Nr. 42.

4 **Secrétaires**, 1 großer **Rococo-Nußbaum-Wäsch-**  
 ober **Kleiderschrank**, 1 **Sopha**, alt, versch. **Tische**, **Tafeln**,  
**Bänke**, **Schreibpulte**, **Comptoirpulte**, **Ladentafeln**,  
 1 **Ladeneinrichtung** für **Material-** oder **Grüsgwaren**,  
 1 **Regenbad**, 1 **Truhe** u. zum Verkauf **Böttchergäßchen** Nr. 8.

4 **Gebett gute Federbetten**, 1 **Mahagoni-Sopha**, eine  
 alte **Matraxe** ist zu verkaufen **Brühl** Nr. 40, 2 Treppen.

3 **Sophas**, 1 **Divan**, 5 versch. **Tische**, 1 **Auszie-**  
**tisch**, 6 alte **Holzerstühle**, einige **Federbetten**, 1 engl.  
**Stuhuh** ist zu verkaufen **Brühl** Nr. 71, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein vollständiges **Mahagoni-Meublement**,  
 darunter ein **Pianoforte**. Näheres **Erdmannsstraße** Nr. 4, erste  
 Etage rechts in den Stunden von 1-3 Uhr.

1 **Mahagoni-Ausziehtisch** mit 2 Einlagen, 1 **ovaler Tisch**  
 und 1 **Nächtisch**, desgl. 1 **Spiegel** mit **Weslerschränken**,  
 1 gr. schöner **Goldrahmenspiegel**, 1 gr. **Mah.-Wäschkommode**,  
 1 **Bettstelle**, 1 k. runder **Tisch**, 1 **hellpol. Etagere** werden verkauft  
**Neukirchhof** Nr. 42, 2. Etage.

**Himbeer-Limonaden-Essenz ff.** empfiehlt **Franz Voigt**, **Dresdner Str. 55.**

**Maitrank**, täglich frisch von **Roselwein**, pr. Flasche 7 1/2 Ngr., verkauft **Franz Voigt**, **Dresdner Straße** Nr. 55.

**ff. Bischof** in bekannter Güte empfiehlt pr. Flasche 7 1/2 Ngr. **Franz Voigt**, **Dresdner Straße** Nr. 55.

## Maitrank-Extract

à Flacon 10 und 5 Ngr. empfehlen  
**Weldenhammer & Gebhardt.**

## Fetten geräuch. Rheinflachs

empfiehlt **J. A. Nürnberg**, **Markt** Nr. 7.

Zu kaufen gesucht, gebraucht aber in gutem Stande:

1 **Cast-Presse**, 1 **große Bräge-Presse**,  
 1 **großer Mörser**, 1 **Ziegel-Presse**,  
 1 **Briefwaage**, einige **Wofsten-Tische**,  
 1 **Leim-Tiegel**, **Fässer** und **Löpfe** u.

**Nur genaue Beschreibung u. Preis enthaltende Offerten**  
 (b. Hrn. Ant. Fischer, Hainstr. i. Stern abzugeben.) werden berücksichtigt.

Zu verkaufen steht billig eine gut gehaltene **Commode**  
**Grimma'sche Straße** Nr. 31, 1 Treppe.

**Holcus sacharatus**, chines. **Zuckerrohr**,  
 als Pflanze eine wahre **Gartenzierde**, ist die **Portion Samenkörner**  
 à 3 Ngr. zu haben bei  
**C. E. Bachmann**, **Petersstraße** Nr. 38.

**Vorteilhafte Offerte**  
 für **Blumenfreunde.**

Hiermit empfehle ich den geehrten **Blumenfreunden** zur Aus-  
 schmückung der **Blumengärten** als etwas ganz **Vorzügliches** eine  
 reiche Auswahl **kräftiger Pflanzen**, bestehend in den schönsten  
**Astern-Larkonen**, extra **großblühenden Stiefmütterchen**,  
 so wie noch mehr als **300** der schönsten und **langblühenden**  
**Sommerblumen** zu dem billigen Preise incl. **Emballage**

## 12 Schock für Einen Thaler.

Noch ganz besonders empfehle ich **25 Stück** schöne gefüllte  
**Sandnelken** in eben so viel **Sorten** zu **1 Thlr.** incl. **Emballage**.  
**Erfurt**, den 3. Mai 1856.

**Christoph Lorenz**, **Kunst- u. Handelsgärtner.**

## Ausverkauf.

**Fichten** von 6 bis 8 **Ellen** hoch, von unten voll, das Stück  
 à 10 Ngr., von 1 bis 2 1/2 **Ellen** hoch à 3 Ngr. Stück, **Birken** bis  
 zu 8 **Ellen** hoch à 4 Ngr., **Alles** mit **Ballen**, wo das **Wachsen**  
 sicher ist. **Thiele & Reinhold**, **NicolaiKirchhof.**

Zu verkaufen ist eine **Partie Wiesenheu** à **Centr. 19 Ngr. 2 Sch.**  
**Dresdner Straße** Nr. 31.

## Jede Art Meubles, Federbetten,

**Matrassen**, **Uhren**, **Comptoireinrichtungen**, alte eis. **Geldkasten**  
**Ofen** u. u. überhaupt jeder **Gegenstand** der **Werth** hat, wird stets  
 gekauft und dem **Werthe** angemessen bezahlt. **Adressen** wolle man  
 gefälligst abgeben lassen **Böttchergäßchen** Nr. 8, **Gewölbe** Nr. 8.

## Kaufleute und Agenten,

geneigt, die **einträgliche Agentur** einer **beden-**  
**tenden „Handels-Compagnie“** anzunehmen,  
 werden ersucht, sich **frankirt** an **Herrn Di-**  
**rector Henry**, **25 Alfred Place**, **Newington**  
**Causeway** in **London** zu wenden.

Ein junger Handlungs-Commis, der im **Materialwaaren-geschäft** seine Lehrzeit bestanden und sich stets stillschützig gut betragen hat, wird zum sofortigen Antritt in ein hiesiges Geschäft gesucht. Offerten sind zu machen

**H. K. poste restante Leipzig.**

Burschen, welche schon längere Zeit in einer Schriftgießerei gearbeitet und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens beibringen, können bei gutem Lohn an der Maschine beschäftigt werden in der Schriftgießerei von **Gustav Schelter.**

Gesucht wird ein Laufbursche von 18 bis 20 Jahren. Zu erfragen Markt, Kaufhalle im Eckgewölbe.

## Arbeit.

20 Frauenzimmer im Alter von 14,50 Jahren werden noch beschäftigt in dem Productengeschäft von **Ernst Starke, Quersstraße.**

Gesucht wird ein im **Weissnähen geübtes Mädchen Lindenstraße 7, im Hofe 2 Tr. rechts.**

Gesucht wird ein Mädchen, welches in den Handel paßt und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, Markt Nr. 11 in der Hausflur.

Ein Dienstmädchen, im Kochen und Waschen nicht unerfahren und mit guten Zeugnissen versehen, wird zum 1. Juni gesucht Petersstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. Mai ein reinliches arbeitsames Mädchen mit guten Attesten Ritterstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Zu häuslichen Arbeiten wird ein Mädchen zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres gr. Fleischergasse Nr. 22.

Gesucht wird eine geschickte, gut empfohlene **Köchin** Dorotheenstraße Nr. 1598.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen für Alles. Nur solche, welche gute Zeugnisse beibringen können, mögen sich Mittwoch den 14. ds. Mts. Nachm. von 3—6 Uhr Brühl Nr. 61 3 Treppen hoch persönlich melden.

Ein junger, kräftiger, gesunder Mensch von auswärts sucht einen Posten als Hausknecht oder dergl. m. Zu erfragen bei dem Herrn Schenkewirth Köhler, Brühl, am Buchthauspfortchen.

Eine gesunde Amme, welche 6 Wochen gestillt hat und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Ritterstraße Nr. 14, 1 Treppe hoch.

Ein starkes Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit, am liebsten in einem Gasthause, sofort eine Stelle. Näheres Auerbachs Hof im Wurstgewölbe.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht einen Dienst zum 1. oder 15. Juni. Zu erfragen bei der Herrschaft, bairischer Platz Nr. 3, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und in der Küche nicht unerfahren ist, wünscht sogleich oder den 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen Burgstraße Nr. 21, im Hofe links 4 Treppen.

Ein ordentliches, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist, sucht bis zum 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Katharinenstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen aus dem Voigtlande, welches im Schneidern bewandert ist, sucht einen Dienst als Verkäuferin oder auch zu Kindern; dieselbe würde sich auch gern jeder andern Arbeit unterziehen und könnte auf Verlangen gleich antreten.

Zu erfragen bairischer Platz Nr. 2a, eine Treppe links.

**Wohnungstausch** (resp. Besuch). Familienverhältnisse machen es jungen Eheleuten wünschenswerth, ihre kürzlich elegant eingerichtete Wohnung von 5 Stuben nebst Zubehör 2ter Etage (in angenehmer, beliebter Lage) gegen eine in der Dresdner oder Marienvorstadt gelegene möglichst bald zu vertauschen. Miethpreis 200  $\text{fl}$ . Das Nähere zu besprechen Johannisgasse 25, 2. Etage.

Ein kleines Logis wird gesucht oder eine Stube in der Nähe des Dresdner Thores oder im Reudnitz, aber sogleich zu beziehen. Adressen mit Preisangabe erbittet man sich Reudnitzer Straße Nr. 1 parterre.

Gesucht wird für Michaelis ein Logis von einer Stube, zwei Kammern oder zwei Stuben, einer Kammer, Küche und Zubehör von pünctlichen ruhigen Leuten, möglichst in der Nähe der Post. Gefällige Offerten bittet man im Mehl- und Productengeschäft Dresdner Straße Nr. 55 abzugeben.

## Gewölbe in Frankfurt a. d. O.

Für nächste Frankfurt a/D. Margaretha- und darauf folgende Messen ist die Hälfte eines geräumigen schönen Gewölbes in bester Meslage zu vermieten, was sich für Fabrikanten halbwollener und baumwollener Waaren am Besten eignen wird.

Näheres unter Chiffre X. Z. poste restante franco Reichenbach i/V.

**Zu vermieten ist in Betters Hofe** der Keller an der Hainstraße.

Eine Expedition im ersten Hofe erster Stock.

## Locale jeder Art

sind zur Vermietung gegeben

**W. Krobisch, Local-Comptoir, Barfußgäßchen Nr. 2.**

## Eine erste Etage

in der Petersstraße Nr. 16 ist von Johannis oder Michaelis ab zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Die erste Etage mit 4 bis 5 Zimmern und Kammern und sonstigen Zubehören nebst Garten mit freundlicher Aussicht in ruhiger stiller Lage ist zu Michaelis zu vermieten.

Näheres Georgenstraße Nr. 9 parterre.

In **Sohlis, Möckernsche Straße, Hechts Haus**, ist in 1. Etage ein kleines Familienlogis als Sommerwohnung zu vermieten.

Eine kleines Logis für Familie oder Garçon ist von Johannis oder früher zu vermieten. Zugleich kann das sehr gut gehaltene Meublement von Mahagoni, darunter ein Pianoforte, käuflich überlassen werden. Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 4, 1. Etage rechts in den Stunden von 1—3 Uhr.

Ein kleines Familienlogis ist sofort oder von Johannis an zu vermieten Petersstraße Nr. 24.

Daselbst 1. Etage das Nähere zu erfragen.

## Garçon = Logis

mit schöner Aussicht nach der Promenade ist sofort zu beziehen. Das Nähere Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

**Zu vermieten** sind billig einige Zimmer mit Alkoven auf die Dauer von 3 Monaten in der Nähe des Marktes.

Näheres im Productengeschäft Dresdner Straße Nr. 55.

**Zu vermieten** 1 kl. neu tapez. meubl. **Garçonstube, Aussicht a. d. Bahnhöfe, Gerberstraße 8, Tr. B. 3. Etage.**

**Zu vermieten** ist sofort eine meublierte freundliche Garçonwohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof Nr. 34 parterre.

**Zu vermieten** ist sogleich eine freundlich meublierte Stube nebst Kammer mit Aussicht nach der Promenade an solide Herren Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublierte Stube mit Gartenansicht, separatem Eingang ic. als Garçonlogis Reudnitzer Straße Nr. 4, Seitengebäude 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist ein freundliches meubliertes Stübchen an Herren Gewandgäßchen 5, 1. Etage.

Eine kleine Stube ist an zwei Herren zu vermieten Brühl Nr. 47, 2 Treppen rechts.

Eine gut meublierte Wohn- und Schlafstube mit freundlicher Aussicht ist sogleich zu beziehen Brühl Nr. 86, 4. Et., nahe am Theater.

Freundlich meublierte Stuben, im Garten gelegen, auch mit Mitbenutzung desselben, sind zu vermieten Schimmels Gut, beim Maler Hartwig.

**Offen** sind zwei Schlafstellen Ulrichsstraße Nr. 34, im Hofe 2 Treppen links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen in einer Stube Nico-  
laistraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn  
kleine Burggasse Nr. 6, 4te Etage.

In einer freundlichen Stube mit separatem Eingang sind zwei  
Schlafstellen offen in Reudnitz, Leipziger Gasse 99 part. rechts.

**Mechanisches Theater**  
**in den Drei Mohren zu Anger.**  
Heute: Das Müllerröschen. Hierauf: Die Schlacht  
bei Jena. Dann ein Ballet.  
Anfang 8 Uhr.

V. Lippold.

**Drei Mohren.**  
Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei und andere  
Speisen, Kuchen, ff. Kaffee. Es ladet ergebenst ein  
F. Rudolph.

**C. Schirmer. Heute 4 Uhr Schleussig.**

**Weintraube bei Halle.**

Bei Beginn der schönen Jahreszeit erlaubt sich Unterzeichneter auswärtige Herrschaften auf sein Etablissement aufmerksam  
zu machen. Dasselbe bietet den Besuchenden freundliche Räume, einen schön gelegenen Garten mit weiter Aussicht auf grüne baum-  
reiche Auen, Gelegenheit zu Wasserfahrten, zu Spaziergängen nach dem nahen Siebichenstein mit seinen romantischen Burgruinen;  
es bietet ferner freundliche und billige Bedienung von kalten und warmen Speisen und Getränken, täglich 1 Uhr table d'hôte und  
zu jeder Tageszeit à la carte; endlich auch ein wohlbesetztes Tivoli-Theater und jeden Sonntag Concert von dem Orchester  
des Stadt-Musikdirectors John.

**W. Koch.**

**Sommer-Theater in Stötteritz**  
**im Schulze'schen Garten.**

Heute Dienstag: Die Drathbinder, Posse von Kaiser. Anfang 6 Uhr.

Thieme, Director.

In Bezug auf Obiges empfehle die Restauration bestens und mache besonders aufmerksam, daß das  
Theater von den andern Räumlichkeiten abgeschlossen und diese dem nicht theaterbesuchenden Publicum  
ungestört überlassen bleiben.

**Vor dem Theater starkbesetztes Concert.**

Heute Dienstag den 13. Mai

**Concert im Garten des Schützenhauses**

\* \* Illumination durch Gasflammen. \* \*

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr. **W. Herfurth.**

Für diesen Sommer werden die Concerte regelmäßig Dienstags und Freitags  
abgehalten.

**Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.**  
**Einweihung sämtlicher neu eingerichteter Localitäten!**

Heute Dienstag den 13. Mai  
humoristische Gesangvorträge von **E. Oberländer.**

Anfang 1/27 Uhr.

Indem ich meine neu eingerichteten Localitäten einem geehrten Publicum zur gefälligen Berücksichtigung empfehle, versichere ich  
zugleich, für guten Kuchen, feine Speisen und ein Töpfchen extra-ausgezeichnetes Dresdner Waldschlößchenbier bestens Sorge ge-  
tragen zu haben.

**C. Barrot.**

**Geisslers Salon.**

Heute geselliges Tanzvergnügen, Anfang 7 1/2 Uhr, unter Leitung des Tanz-  
lehrers **E. Werner.** **Emil Geißler.**

**Weils Salon.**

Heute geselliges Tanzvergnügen unter Leitung des Herrn Tanzlehrer **Biller jun.,**  
wozu ergebenst einladet **C. Weil.**

**Schweizerhäuschen.**

Heute Dienstag den 13. Mai

**CONCERT**

unter Leitung des Herrn

**Emanuel Bach.**

Anfang 3 Uhr. — Näheres durch das Programm.  
Musikchor **E. Puffholdt.**

**TIVOLI.**

Heute Dienstag Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

**Dampf-Bock-Bier.****Lange'sche Brauerei.**

Heute wird das erste

**Dampf-Gebräu**

à Seibel 2 Ngr.

verzapft, und wird hiermit allen Biertrinkern und Kennern als etwas ganz Ausgezeichnetes bestens empfohlen.

Das Lagerbier à 13 Pfg. ist ebenfalls sehr ff. und wird den ganzen Sommer hindurch in gleich guter Qualität verbleiben; für die warme und kalte Speisen und Getränke, worunter auch Schweinsknochen mit Klößen etc., ist bestens gesorgt.

Heute Dienstag den 13. Mai  
von 3—6 Uhr und von 7—10 Uhr**grosstes Concert**

von

**Friedrich Riede.**

Abwechselnd Streich- und Harmoniemusik.

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Dienstag den 13. Mai

**Concert vom Musikchore des vierten Jäger-Bataillons.**

Anfang 1/4 Uhr. Ende gegen 8 Uhr.

Näheres durch Programm.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

C. Schlegel.

**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Heute Dienstag großes Concert. Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von C. Hanstein.

**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Zu dem heute stattfindenden Concert ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe ganz ergebenst ein

Julius Jaeger.

**Gasthof zu Wahren.**

Heute Dienstag großes Concert. Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von C. Hanstein.

**Gasthof zu Wahren.**

Heute Dienstag den 13. Mai Concert, wobei ich zu Gladen und verschiedenen Sorten Kuchen nebst Kaffee, so wie diversen Speisen und Getränken ergebenst einlade.

G. Söhne.

**Wiener Saal.**Heute Dienstag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 5 Uhr. Das Musikchor von W. Wenzl.**Odeon.**Heute Dienstag  
**Concert und Ballmusik**  
Anfang 5 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

**Colosseum.** Heute starkbesetzte Tanzmusik. Biere ff.,  
andere Speisen und Getränke fein.  
Ergebenst C. Chr. Prager.**Pariser Salon.** Heute Dienstag  
gutbesetzte Tanzmusik.**Leipziger Salon.** Heute Abend  
Tanzvergnügen.Die Brandbäckerei  
empfiehlt Spritzkuchen, Gladen und verschiedene Sorten Kaffee-  
kuchen, wozu freundlich einladet  
Eduard Sentschel.**Oberschenke in Eutritzsch.**Heute Cotelettes mit Allerlei, wozu ergebenst einladet  
Fr. Scharlach.**Drei Lilien in Meuditz.**Heute ladet ergebenst ein zu einem feinen kräftigen Allerlei mit  
Cotelettes oder Lende und anderen Speisen  
W. Sahn.**Bockbier! Bockbier!**  
heute im **Feldschlösschen.**Dieses ausgezeichnete Gebräu kann ich mit Recht einem geehrten  
Publicum als etwas Feines empfehlen und bitte daher um zahl-  
reichen Besuch. Freundlichen Gruss!  
Gustav Schulze. |

Leipzig, weine nicht mehr!

Die im Frühlingschmuck gefallenen Bäume  
Sind verlegt in andre Räume.In der nächsten Nähe der Verwüstung  
Weht ihr frisches Grün Dir sanfte Kühlung.Wo Natur und Kunst sich reichen den Ruf,  
Harret noch Dein ein herrlicher Genus —Ein Löpschen Lüsschenaer comme il faut,  
Doch hilft Dir's nicht, weist Du nicht wo.So höre: Magazingasse Nummer drei,  
Kneip' nur dort ein, gehst Du vorbei,Weil man den köstlichsten Saft da haben kann  
In der Lüsschenaer Bierstube bei

Bachmann.

## Oberschenke Gohlis.

Von heute an wird bei uns täglich Mittags und Abends à la carte gespeist. Für eine reiche Auswahl vorzüglicher Speisen, so wie gute Biere und Weine werden wir stets Sorge tragen; auch Kaffee und Kuchen sind zu empfehlen. Es bitten daher um recht zahlreichen Zuspruch  
**J. S. Böttchers Erben.**

### Grosser Kuchengarten.

Heute Dienstag Fladen, Propheten- und div. Kaffeeuchen, so wie eine Auswahl warmer Speisen, worunter Beefsteaks, Cotelettes mit Spargel, Eierkuchen mit Gurkensalat etc. Die Biere sind ff. **C. Martin.**

### Restauration zur grünen Schenke.

Heute Allerlei mit Cotelettes. Das Bernese-grüner ist ausgezeichnet.

### Mariabrunnen.

Heute Dienstag frische Fladen, verschiedenen Kaffeeuchen, feine Weine, ff. Baierisches u. ausgezeichnetes Pilsener à 13 Pf., Kohlensäures Wasser, Maitrank, so wie warme und kalte Speisen etc. etc. **M. Kraft.**

### Gosenschenke zu Eutritzsch.

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein **Heinrich Fischer.**

### Kleiner Kuchengarten.

Heute Dienstag Fladen, Propheten- und diverse Kaffeeuchen, ausgezeichnet baierisches und feines Lagerbier, vorzüglichen Maitrank etc. Abends warme Speisen.

### Döllnitzer Gosenstube.

Heute Abend Spargel mit Cotelettes; alte feine Gose empfiehlt **A. Zerbe, Burgstraße Nr. 22.**

### Heute Abend

ladet zu Schweinsknocheln mit Klößen ergebenst ein **Albin Vetterlein.**

Heute Dienstag den 13. Mai ladet zu Schweinsknocheln und Klößen, Brat- und frischer Wurst ergebenst ein **C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.**  
 NB. Das Bier ist ausgezeichnet

### Speckfuchen heute früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Hergers Restauration in Lindenau. Heute Schlachtfest, dazu ladet ergebenst ein.

Bertauscht wurde am 1. Pfingstfeiertag früh in der Nicolai-kirche ein Regenschirm, und wird gebeten, den Umtausch beim Conditior Doederlein zu bewirken.

## Bockbier,

Speck- und Zwiebelkuchen empfiehlt heute Dienstag **A. Pfau, Böttchergäßchen.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zu Schweinsknocheln mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist ausgezeichnet.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **F. A. Windler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Heute Nachmittag Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **C. verw. Paul, Serberstraße Nr. 18.**

Speckfuchen heute früh halb 9 Uhr bei **F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.**

Verloren wurde ein goldnes Glieder-Armband vom baierischen Bahnhof nach der Windmühlengasse, von da pr. Droschke nach Lehmanns Garten und dann über die Promenade nach dem Theater. Gegen gute Belohnung abzugeben Lehmanns Garten, 1. Haus 2. Etage links.

Verloren wurde im Saale des Herrn Barrot eine Kinder-Sammet-Mantille. Man bittet gefälligst gegen Belohnung um Rückgabe Goldhahngäßchen Nr. 8 im Hofe 1 Treppe.

Verloren wurde ein französischer Schlüssel im Johannissthal 1r Abtheilung. Der Finder wird ersucht, selbigen gefälligst Ritterstraße Nr. 5 im Hofe 2 Treppen abzugeben.

Am 11. d. M. früh wurden von der Centralstraße bis zum Quergebäude in Reichels Garten 3 Stück Schlüssel, an schwarzem Bande hängend, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche beim Bäckermeister Herrn Marcus gegen Belohnung abzugeben.

### 4 Thlr. Belohnung

werden bei Zurückgabe eines falsch ausgegebenen silbergrau gefärbten seidnen Kleides von der Spindlerschen Färberei-Annahme zugesichert.

## Aufforderung.

Keltern, welche gesonnen sind, ihre Töchter in dem Alter von 10-14 Jahren in die bereits am hiesigen Stadttheater bestehende Ballettschule treten zu lassen, werden ersucht, behufs näherer Rücksprache sich gefälligst an Unterzeichneten wenden zu wollen.  
 Leipzig, den 9. Mai 1856.

**Theodor Martin,**  
 Balletmeister am Stadttheater,  
 Nicolaisstraße Nr. 1, 3. Etage.

Auf den in Lange's Brauerei nächstens zum Verschank kommenden Bock werden alle Biertrinker aufmerksam gemacht. Ein Stammgast.

Heute zum Bock in Lange's Brauerei.

Nur Lange's Brauerei zum Bockbier.

Mein Begegnen soll freundlich und zärtlich sein.

..... Mit Freuden werde ich Ihrem Wunsche nachzukommen suchen. Doch woran erkennen, „daß ich mich nicht täusche?“ **J.**

## OSSIAN. Heute keine Versammlung.

Für die beim Stiftungsfeste der „Hilaria“ gesammelten 24 auf 15 fl sind 613 Stück Speisemarken angekauft und durch die Mitglieder der Gesellschaft an hilfsbedürftige Arme vertheilt worden.

Der Vorstand der „Hilaria.“

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Verluste unserer unvergesslichen Schwester, Schwägerin und Tante, **Johanne Christiane Schnabel,** sagen wir Allen, insbesondere den geehrten Familien Engler, welche sich der Verstorbenen im Leben so wohlwollend gezeigt, unsern innigsten Dank.

Die Hinterlassenen.

Heute früh 2 Uhr entschlief nach langen Leiden und schwerem Todeskampfe unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, **Johann Gottfried Müller**, im 61. Lebensjahre. Seinen vielen Freunden und Bekannten dies zur traurigen Nachricht. Um stillen Beileid bitten **Theodor Müller**.

**Henriette Limburger**, geb. Müller.  
**Hermann Limburger**.

Leipzig, den 12. Mai 1856.

Heute entschlief in dem Herrn nach längeren Leiden in seinem 61. Lebensjahre mein Markthelfer, **Johann Gottfried Müller**. Für seine mir seit fast 20 Jahren bewiesene seltene Treue und Anhänglichkeit fühle ich mich veranlaßt, meine Anerkennung öffentlich auszusprechen. Ein dankbares und ehrendes Andenken werde ich ihm stets bewahren.

Leipzig, den 12. Mai 1856.

**Eduard Hoffmann**.

## H—a. Heute zum Concert im Schützenhause.

**Bild.-Verein zu gegens. Belehr.** Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Dresdner Straße, Cramers Restauration. Ueber **Munkelrübenzuckerfabrikation**.

## S ü l f e r n f.

Das lang befürchtete Unglück ist geschehen. Unsere Stadt ist am 9. Mai d. J. Nachmittags bis auf wenige Häuser ein Raub der Flammen geworden. An 150 Wohnungen, ohne die Nebengebäude, sind zerstört. Zwei Tausend Unglückliche irren obdachlos umher. Die Meisten haben Nichts oder nur Weniges gerettet. Auch unsere Kirche und unsere Schulen starrten als Ruinen aus dem Aschenhaufen heraus. Menschenfreunde helft! Erbarmet Euch!

Die eingehenden Gaben, welcher Art sie sein mögen, wird der unterzeichnete Comité zur Vertheilung bringen, und zu seiner Zeit Rechenschaft darüber ablegen.

Schöneck, den 10. Mai 1856.

**Der provisorische Comité.**  
Finke, Bürgermeister.

**Die Schießtage der Schützengesellschaft beginnen dieses Jahr Mittwoch den 14. Mai. Anfang wie gewöhnlich um 3 Uhr.**

**Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.**

**Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).**

## Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Abler, Kgl. aus Moschitz, deutsches Haus.  
Ablung, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.  
Arnold, Sattler a. Dresden, halber Mond.  
Ackermann, Fabr. a. Annaberg, Hotel de Prusse.  
Albert, Kfm. a. Breslau, Stadt London.  
Blöbner, Baumstr. a. Paderborn,  
Blöbner, Baumstr. a. Gotha, und  
Becher, Adv. a. Sulza, Stadt Hamburg.  
Brielmeyer, Kfm. a. Schramberg, St. Nürnberg.  
Bauch, Weberstr. a. Berlin, halber Mond.  
Bäbel, Def. a. Liebstadt, Stadt Köln.  
Bittner, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
Bischhoff, Getreideh. aus Nürnberg, g. Sieb.  
Brarner, Rent. a. London, Hotel de Baviere.  
Barthels, Def.-Insp. a. Berga, Palmbaum.  
Brandt, Rent. a. Wien, schwarzes Kreuz.  
v. Bistran, Kgl. a. Siegesdorf, goldne Sonne.  
Brandt, Privatm. a. Bremen, S. de Baviere.  
Bornhan, D. med. a. Franzensbad,  
de Bratte, Frau a. Lausanne, und  
v. Bohlen, Graf, Kgl. a. Kroppen, S. de Pol.  
Bodmer, Musterzeichner a. Plauen, und  
Böckl, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.  
Göbffel, Rent. a. New-York, S. de Baviere.  
Gäsar, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.  
Guster, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.  
Döring, Kgl. aus Steinitz, gr. Blumenberg.  
Dege, Hofrath, D. a. Petersburg, S. de Bav.  
Dachsel, Insp. a. Dresden, und  
Dahms, Apoth. a. Berlin, Stadt Riesa.  
Emmanuel, Rent. a. New-York, und  
Gyting, Kfm. a. Basel, Hotel de Baviere.  
Giste, Buchdruckereibes. a. Schleuditz, St. Frankf.  
Fuchs, Fabrikbes. a. Nürnberg, St. Nürnberg.  
Frische, Kfm. a. Rosendorf, w. Schwan.  
Fülle, Tuchm. a. Bischofswerda, Bamberger Hof.  
Fröhlich, Def. a. Altenburg, deutsches Haus.  
Geibke, D. a. Gotha, Hotel de Russie.  
de Galette, Maler a. Paris, goldne Sonne.  
v. Greiner, Rent. a. Minden, S. de Baviere.  
Glaßauer, Kfm. a. Bayreuth, halber Mond.  
Grasser, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.  
Giersch, Bäckerstr. a. Dresden, Bamberger Hof.  
Gewecke, Privatm. a. Hannover, S. de Baviere.

Hacker, Kfm. aus Frankf. a/M., Palmbaum.  
Henschel, Landschaftsmaler a. Berlin, schw. Kreuz.  
Hautur, Kfm. a. Oedenburg, und  
Henne, Frl. a. Großenhain, Stadt Wien.  
Heine, Tischlerstr. a. Berlin, und  
Heing, Kfm. a. Wien, halber Mond.  
Hortmann, Assistent a. Gotha, St. Hamburg.  
Hiller, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.  
Hospodar, Kfm. a. Prag, und  
Heine, Kfm. a. Breslau, Stadt London.  
Hänel, Regoc. a. Dresden, goldnes Sieb.  
Heing, Beamter a. Altenburg, und  
Heder, Frau a. Brehna, weißer Schwan.  
Häffner, Kfm. a. Nürnberg, S. de Baviere.  
Hryn, Fräul. a. Schwarzenbrunn, St. Breslau.  
Jelg, Kgl. a. Brandenburg, halber Mond.  
Kunze, Actuar a. Limbach, Stadt Rom.  
Küster, D. med. a. Mühlberg, S. de Russie.  
Kirßen, Def. a. Redwitz, und  
Kausen, Gerichtsassessor a. Neppen, Palmbaum.  
Kluth, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.  
Krause, Fabr. a. Glauchau, halber Mond.  
Kanz, Staatsbeamter a. Weimar,  
Kaiser, Kfm. a. Apolda, und  
Kühn, Gastw. a. Gotha, Stadt Hamburg.  
Knigge, Fabr. a. Dresden, Stadt Frankfurt.  
Kaden, Techniker a. Chemnitz, St. Breslau.  
Liebing, Beamter a. Aisch, St. Nürnberg.  
Leißner, Kfm. a. Schönhaide, St. Frankfurt.  
Luz, Kfm. a. Senftenberg, Hotel de Prusse.  
Löw, Bankbeamter a. Gotha, St. Hamburg.  
Laar, Kfm. a. Augsburg, großer Blumenberg.  
Lindner, Musterzeichner a. Waldenburg, und  
v. Losawesky, Freih., Kgl. a. Raab, Stadt Wien.  
Meyer, Agent a. Dresden, Kaiser v. Oesterreich.  
Meber, Kfm., und  
Meber, Frl. a. Dresden, Stadt Gotha.  
Methner, Kfm. a. Landshut, Hotel de Baviere.  
Müller, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.  
Müller, Buchbinderstr. a. Reichenberg, St. Wien.  
Meiche, Kfm. a. Schmölln, St. Nürnberg.  
Müller, Kgl. a. Görlitz, Hotel de Prusse.  
Nigische, Tuchm. a. Bischofswerda, Bamberger Hof.  
Noack, Kfm. a. Stettin, Stadt Riesa.

Nüßlein, Legationsrath aus Berlin, schw. Kreuz.  
Opel, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.  
Oelschlägel, Act. a. Falkenstein, St. Frankfurt.  
Pohmann, Gastw. a. Gotha, und  
Pfad, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.  
Pretschner, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Pecics, Def. a. Belgrad, Stadt Wien.  
Pinfas, D. jur. a. Prag, Stadt Rom.  
v. Prechtler, Finanzdir. a. Wien,  
Piper, Kfm., und  
Piper, Frau a. Kopenhagen, Hotel de Baviere.  
Reuß, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.  
Ranniger, Kfm., und  
v. Rabenau, Kgl. a. Dresden, und  
Ruppin, Gerichtsschreib. a. Magdeburg, Palmb.  
Ruspe, Kfm. a. Jena, Stadt Frankfurt.  
Rosenhahn, Fabr. a. Sulza, Stadt Hamburg.  
Schulz, Def. a. Zwickau, goldnes Sieb.  
Schwabe, und  
Salomon, Kauf. a. Apolda, und  
Schlender, Maurerstr. a. Erfurt, St. Hamb.  
Schäfer, Kfm., und  
Schäfer, Stud. a. Nürnberg, Stadt Dresden.  
Schander, Kfm. a. Gottbus,  
Schap, Senator a. Waltershausen, und  
Spiegel, Concertmtr. a. Berlin, St. Breslau.  
Schidemirowsky, Kfm. a. Petersburg, S. de Bav.  
Stein, Fabr. a. Ruhla, halber Mond.  
Schneider, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.  
Sommer, Frau a. Eisenach, Hotel de Pologne.  
Thomas, Rent. a. New-York, S. de Baviere.  
Thiele, Controleur a. Dresden, Stadt Riesa.  
Ulrich, Kfm. a. Pesh, Hotel de Prusse.  
Weniger, Kfm. a. Neuden, Stadt Dresden.  
Wintger, Kfm. a. Köln, Stadt Wien.  
Wolff, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.  
Wagner, Kfm. a. Bittau, Hotel de Russie.  
Weighold, Werkf. a. Zwickau, und  
Wiegand, Kfm. a. Plauen, Kaiser von Oest.  
Weyland, Kfm. a. Unterwiesenthal, Stadt Gotha.  
Werner, Kfm. a. Glauchau, und  
Weber, Kfm. a. Stockholm, Hotel de Baviere.  
Wschille, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Nürnberg.  
Wiert, Ruffalienh. a. Gotha, St. Hamburg.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sanyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.